



New Creation - provozierende Nacktheit im republic

Posted on 19. Juli 2012

Der kanadische Choreograf Dave St-Pierre, der „Meister aller Extreme und Exzesse“, kennt auch in seiner neuesten Performance keine Tabus.



*Von Elisabeth Pichler
(Fotos: © Wolfgang Kirchner/ sommerszene)*

Der Kreis seiner Bewunderer scheint in Salzburg eindeutig in der Überzahl zu sein, denn nur zwei Personen verließen während der Premiere am Donnerstag, dem 12. Juli, den Saal. Enthusiastischer Jubel für ein grandioses Bühnenspektakel und eine Truppe, die sich bis an die Schmerzgrenze verausgabte.

Während das Publikum die Plätze einnimmt, schleichen auf der Bühne ein Mann und eine Frau gelangweilt herum. Schließlich öffnen sie einen Vorhang und dahinter befinden sich 20 nackte, geknebelte und gefesselte Engel, die vor Schmerz und Wut brüllen und toben. Als es ihnen gelingt, sich zu befreien, ist dieser Höllenlärm noch nicht zu Ende, denn nun stürzen sie sich auf die herumliegenden Requisiten.

Sie streiten um Wasserflaschen, Kleidung, Farbtöpfe und Pfeile und benehmen sich wie kleine, unartige Kinder. Schließlich ziehen sie sich zufrieden zurück und überlassen dem Liebespaar die Bühne, das nun die Grenzen zwischen Zuneigung und Ablehnung auslotet.



Nach dieser kurzen Erholungspause geht es wieder stürmisch weiter. Tische mit einer Gummimatte werden aufgestellt und zu den Worten „This is the way you fall in love“ lassen sich die Damen synchron mit voller Wucht umfallen, während die Männer unter den Tischen hängen und ebenfalls immer wieder zu Boden krachen. Dass auch Engel ihre Probleme haben, wird in einem Selbstfindungsseminar für kleine Amors deutlich, denn sie beherrschen nicht alle das Spiel mit Pf...